

Airport City

Eine Legende entsteht

Von BlueGenie1974

Kapitel 9: Zwei Krankenhäuser für Sky City

Zwei Krankenhaeuser fuer Sky City

Nach der Eröffnung von Catherine Crawfords Reisebüro in Sky City gingen die Planungen in der Stadt weiter. Bürgermeister Robert Palmer hatte zu einer außerordentlichen Sitzung geladen. Bei dieser waren auch Kyle Hathaway, Dirk Pitt und Catherine Crawford anwesend. Denn der oberste Punkt auf der Tagesordnung war der Korruptionsskandal, der die Region erschüttert hatte. „Meine Herren, ich habe diese Sitzung einberufen um ein für allemal Fakten zu schaffen. Wenn ich eins nicht leiden kann, dann ist das Korruption. Und Sie Mr. Drook haben sich von diesem kriminellen Schmierlappen Morten Haslem kaufen lassen. Sie sind entlassen! Und damit hier keine Missverständnisse aufkommen, dieses Schicksal trifft jeden, der sich von irgendwelchen krummen Vögeln wie Morten Haslem schmieren lässt. War das klar genug?“ „Klar wie Kloßbrühe.“

„Dann ist das Thema vom Tisch. Nun sollten wir uns aber wichtigeren Themen zuwenden. Wenn ich mich richtig erinnere haben wir keine Polizei, keine Feuerwehr und auch keine medizinische Versorgung.“ „Das stimmt Herr Bürgermeister.“ „Darf ich was dazu sagen? Immerhin bin ich als Investor und als Hauptgesellschafter des Flughafens hier.“, meldete sich Kyle Hathaway zu Wort. „Bitte Mr. Hathaway.“ „Ich denke, dass wir uns als nächstes um den Aufbau der medizinischen Versorgung kümmern sollten. Wir haben am 12. März ziemlichen Dusel gehabt. Wir haben zwar schon reagiert und die Flughafenfeuerwehr ins Leben gerufen. Aber angenommen, es passiert eine Katastrophe wie von Flug 232 der United Airlines am 19. Juli 1989. Dann werden wir zwar nicht ganz baden gehen, aber wir würden aufgrund der fehlenden Krankenhäuser eine höhere Anzahl an Toten zu beklagen haben.“

Robert Palmer und die anderen Stadtverordneten konnten sich Kyle Hathaways Argumenten nicht widersetzen. „Ihre Meinung Mr. Cassell?“ „Mr. Hathaways Argumente sind nicht von der Hand zu weisen. Eine Katastrophe wie die von Sioux City, Iowa, könnte zu einem PR-Desaster für uns werden, wenn wir den Überlebenden keine medizinische Versorgung garantieren können.“ „Denken Sie nicht immer nur an die Publicity Mr. Cassell. Also wer stimmt für den Bau von zwei Krankenhäusern?“ Alle hoben die Hand. „Und wer dagegen?“ Dieses Mal meldete sich keiner. „Dann ist das beschlossene Sache. Mr. Hathaway, Sie haben den Beschluss gehört. Machen Sie sich

an die Arbeit.“ „Jawohl Herr Bürgermeister.“

Danach verließen Kyle Hathaway und Dirk Pitt mit Catherine Crawford die Sitzung. „Also bauen wir als nächstes ein Krankenhaus.“, sagte Dirk Pitt. „Zwei wären vielleicht besser. Denn eines der beiden sollte auf Brandverletzungen spezialisiert sein. Denn bei einem Flugzeugabsturz gibt es auch Überlebende mit Brandverletzungen.“, warf Catherine ein. „Dann sollten wir gleich bei Daena Hernandez vorbeischauen und ihr den Auftrag zum Entwurf für zwei Krankenhäuser erteilen.“ „Dazu braucht Ihr mich ja nicht. Ich bin völlig fertig. Ich geh nach Hause und schlafe ein bisschen.“

Dirk Pitt und Kyle Hathaway suchten Daena Hernandez in ihrer Villa auf, die sie sich vor der Eröffnung des Rathauses hatte bauen lassen. Bereits nach dem Ersten Klingeln öffnete die Kolumbianerin. „Kommt rein Jungs. Irgendwelche Neuigkeiten?“ „Ja Daena. Die Stadtverordneten haben beschlossen zwei Krankenhäuser zu bauen. Und bisher haben Sie einen guten Job gemacht. Lassen Sie sich was einfallen.“ „Natürlich Mr. Hathaway.“ Daena Hernandez setzte sich an ihr Zeichenbrett und fing an zu zeichnen. 01

Der erste Entwurf ähnelte einem Rechteck, an dem man die rechte untere Ecke abgeschnitten hatte. An dieser Stelle erhob sich ein Turm, der 9 Stockwerke hoch war. Auf die Grundkonstruktion setzte Daena Hernandez ein kleineres Rechteck, dem ebenfalls die rechte untere Ecke fehlte. Außerdem war eine Landeplattform für Hubschrauber vorgesehen, die über eine 4-Stufige Steintreppe mit einem kurzen Stahlgeländer erreicht werden konnte.

Außerdem sah Daena Hernandez Entwurf einen Anbau vor, der auf zwei Betonsäulen ruhte und in Höhe des dritten Stockwerks des Turms verlief. Dieser Aufbau bekam noch eine Einfahrt für die Krankenwagen und war fast über die gesamte Länge des Hauptgebäudes frei schwebend.

Der zweite Entwurf war ein massiver Betonklotz der aus 5 Gebäudetrakten bestand. Über eine Rampe sollten die Krankenwagen die Patienten in die Notaufnahme bringen. Wie von Kyle Hathaway erbeten sollte dieses Krankenhaus auf Brandverletzungen und Hauttransplantationen spezialisiert sein. Der erste Komplex war 4 Stockwerke hoch und beherbergte Behandlungssäle für Brandverletzungen ersten Grades. Die beiden Komplexe nebeneinander waren 6 bzw. 8 Stockwerke hoch und waren für Brandverletzungen zweiten und dritten Grades vorgesehen. Der Komplex der an den zweiten Komplex anschloss war 3 Stockwerke hoch und diente als Behandlungsraum für Brandverletzungen vierten Grades. Der letzte Gebäudekomplex war zwei Stockwerke hoch und wurde für Hauttransplantationen konzipiert. Auf dem Dach des dritten Gebäudetraktes war ebenfalls ein Landeplatz für die Rettungshubschrauber.

Bei der Firma Bell Helicopter im kanadischen Mirabel, in der Provinz Quebec, orderte Kyle Hathaway zwei Maschinen der Baureihe 407. Bei Airbus Helicopter bestellte er zwei Maschinen des Typs EC 145 T2. Bei American Emergency Vehicles in Jefferson, North Carolina bestellte Kyle Hathaway jeweils zwei GM G2 Traumahawk auf Basis des GMC GM3500 und zwei Ram 4500 148 Traumahawk auf Basis des Dodge Ram 4500. Ferner zwei F650 164 Traumahawk auf Basis des Ford F650, zwei Terrastar 172 Traumahawk auf Basis des Basismodells der Firma Terrastar und zwei GM3500 DR92

Traumahawk auf Basis des GMC GM 3500. Bei der C. Miesen GmbH & Co. KG in Bonn wurden zwei Miesen Rettungswagen auf Basis des VW Crafter bestellt.

In Kanada hatte man bei Bell Helicopter gerade zwei Maschinen vom Typ Bell 407 fertig erprobt, als die Bestellung einging. Da diese beiden Hubschrauber noch an niemanden verkauft waren und die beiden Maschinen ohnehin schon als Rettungshubschrauber gefertigt waren, entschied man Kyle Hathaway den Zuschlag zu geben. Die beiden Hubschrauber wurden auf einen Tieflader geladen und die Rotoren abmontiert. Dieser brachte die Fuhre zum Flughafen von Montreal, wo die beiden Bell in den Bauch der von Kyle Hathaway gecharterten Antonov AN124 kamen.

Um 10:30 Uhr startete die Maschine in Montreal und landete 2 Stunden später auf dem Flughafen von Sky City. Die beiden Rettungshubschrauber wurden entladen, die Rotoren wurden montiert und dann in zwei Hangars gebracht, wo sie erst mal untergestellt wurden, da die beiden Krankenhäuser noch nicht gebaut waren.

Am späten Nachmittag wurde Kyle Hathaway von Robert Palmer in dessen 02 Büro gerufen. Kaum war die Tür zu und Kyle hatte Platz genommen, kam der Bürgermeister gleich zur Sache. „Sagen Sie mal Mr. Hathaway, was sollte die Nummer mit den beiden Rettungshubschraubern? Die Krankenhäuser sind doch noch gar nicht gebaut.“ „Ich konnte nicht ahnen, dass man bei Bell so schnell liefern kann. Aber das erspart uns eine Menge Zeit.“ „Das mag sein. Aber wie sieht es mit Entwürfen aus?“ „Sie meinen für die Krankenhäuser?“ „Was dachten Sie denn Mr. Hathaway? Etwa für Autos? Natürlich für die Krankenhäuser!“ „Miss Hernandez hat bereits zwei Entwürfe fertig. Sie will sie Ihnen morgen früh vorlegen.“ „Rufen Sie Miss Hernandez an und sagen Sie ihr, sie soll sofort herkommen und die Entwürfe mitbringen.“ „Wie Sie meinen Sir.“

10 Minuten später klopfte es an der Tür und Daena Hernandez betrat das Büro. „Sie wollten mich sprechen Sir?“ „Ja. Haben Sie die Entwürfe für die Krankenhäuser mitgebracht?“ „Hier sind sie.“ Mit diesen Worten breitete Daena Hernandez die Entwürfe für die beiden Krankenhäuser vor Robert Palmer auf dem Schreibtisch aus. Der Bürgermeister sah sich die Entwürfe an und meinte: „Das ist hervorragende Arbeit, Miss Hernandez. Von mir aus können wir mit dem Bau beginnen. Aber bevor auch nur ein Fundament gegründet wird, müssen Ihre beiden Entwürfe erst mal durch die Stadtverordnetenversammlung.“ „Also das dürfte wohl das geringste Problem sein.“ „Wir werden sehen. Ich werde für morgen eine Sondersitzung einberufen und die Entwürfe vorstellen. Wäre es möglich, dass Sie uns Ihre Entwürfe näher erläutern könnten?“ „Das lässt sich einrichten.“

Am nächsten Morgen kamen die Stadtverordneten zu dieser Sitzung zusammen. Kyle Hathaway, Dirk Pitt und Daena Hernandez waren ebenfalls anwesend. An einer Pinnwand hatte die Kolumbianerin ihre Entwürfe aufgehängt und hatte ihre Ausführungen gerade beendet. „Irgendwelche Fragen?“ „Mich würde eines interessieren. Sie haben das zweite Krankenhaus so konzipiert, dass es auf Brandverletzungen und Hauttransplantationen spezialisiert sein muss. Warum?“ „Nun bei einem Flugzeugabsturz wie damals in Sioux City, Iowa, kann es durchaus passieren, dass einige der Insassen, seien es jetzt Passagiere oder Crew-Mitglieder, Brandverletzungen erleiden. Wenn wir kein Krankenhaus haben, das auf solche

Verletzungen spezialisiert ist, haben wir eine Menge Probleme.“, beantwortete Kyle Hathaway die Frage. „Das leuchtet ein. Außerdem gefällt mir die Aufteilung der Gebäudekomplexe in einzelne Zuständigkeitsbereiche. Das dürfte die Sache enorm erleichtern.“ „Kommen wir zur Abstimmung. Wem gefallen die Entwürfe?“ Alle hoben die Hand. „Wem nicht?“ Keiner meldete sich. „Dann ist das wohl einstimmig. Sie können mit dem Bau beginnen Mr. Hathaway.“

Am nächsten Morgen rückten die Bagger an und das übliche Prozedere begann von neuem. Die Fundamente wurden gegründet und die Segmente wurden an Ort und Stelle gehievt. Als am Abend die Sonne am Horizont unterging und die Bauarbeiter Feierabend machten, war beim ersten Krankenhaus die Grundkonstruktion und der Turm fertig. Beim zweiten Krankenhaus waren die ersten beiden Gebäudekomplexe fertig.

Am nächsten Morgen wurde weitergebaut. Beim ersten Krankenhaus wurde die Sektion mit der Hubschrauberlandeplattform angebaut und die Stahlgeländer angebracht. Außerdem wurde der Anbau in Höhe von Etage 3 des Turms und die Einfahrt für die Krankenwagen gebaut. Außerdem wurde auf der Rückseite dezent ein kleiner Hangar für die zwei Bell 407 Rettungshubschrauber gebaut. Bei Krankenhaus Nr. 2 wurden die Gebäude 3 und 4 errichtet. Außerdem wurde auch hier dezent ein Hangar für die beiden EC 145 T2 03

angebaut. Am Abend war das erste Krankenhaus soweit fertig. Es fehlten nur noch die Fenster und die Einrichtung der Räume. Beim zweiten fehlte nur noch der letzte Gebäudekomplex. Am nächsten Morgen ging es weiter. Daena Hernandez war auf der Baustelle um den Fortgang der Bauarbeiten zu beaufsichtigen. Bei einem Rundgang fielen ihr sofort die beiden Hangars für die Rettungshubschrauber auf. Ein Vergleich mit den Bauplänen zeigte, dass die Hangars ursprünglich gar nicht vorgesehen waren. Daena Hernandez nahm sich den Bauleiter zur Brust.

„Sagen Sie mal, wessen Idee war das eigentlich die beiden Krankenhäuser mit zwei Hangars auszustatten? Ich hatte diese überhaupt nicht in meinen Plänen vorgesehen.“ „Das war die Idee von Mr. Cassell. Er meinte, dann wären die Helicopter in unmittelbarer Nähe der Krankenhäuser. Und dort sollten sie auch sein.“ „Typisch Politiker. Wollen immer noch eine Extrawurst gebraten haben. In Ordnung. Da die Hangars ja schon gebaut sind, sehe ich keinen Sinn darin, sie wieder abzureißen. Ich will nicht Mr. Hathaways Geldbörse unnötig belasten.“

Um die Mittagszeit landeten nacheinander 6 Transportflugzeuge. Alle waren bis unter den Rand voll beladen mit Glasscheiben. Nach dem Ausladen wurden die Scheiben in einem der Hangars untergebracht. Und während die Bauarbeiten am letzten Gebäudekomplex des zweiten Krankenhauses weitergingen, wurden am ersten Krankenhaus und an den vier anderen Gebäudekomplexen von Krankenhaus Nummer 2 die Fenster eingebaut. Als Feierabend war, war der Turm des ersten Krankenhauses fertig verglast und auch frei schwebende Anbau war fertig. Am zweiten Krankenhaus war der letzte Gebäudekomplex fertig es fehlten nur noch die Scheiben.

Am nächsten Morgen gingen die Bauarbeiten weiter. Die Glaser leisteten Höchstarbeit, denn bereits um die Mittagszeit war das erste Krankenhaus fertig, es fehlte nur noch die Einrichtung. Beim zweiten Krankenhaus waren die beiden ersten

Komplexe verglast und die Gebäude 3, 4 und 5 zu jeweils 50%. Einer der Arbeiter ging in den Hangar in dem die Glasscheiben gelagert waren um Nachschub zu holen, musste aber feststellen, dass die ganze Lieferung bis auf 6 Scheiben komplett verbaut war. So war ein Weiterarbeiten für höchstens 5 Minuten möglich. Wenn die Arbeiter etwas langsamer machten.

Der Arbeiter suchte Kyle Hathaway auf und berichtete ihm davon. „Na dann, werde ich noch mal welche bestellen. Wie viele Scheiben braucht Ihr schätzungsweise noch?“ „Gute Frage. Grob geschätzt vielleicht 50.000. Es können auch mehr sein.“ „Okay. Ich werde mal 150.000 Scheiben bestellen.“ Kyle Hathaway wählte einmal mehr die Festnetznummer seines alten Freundes Brian Visser.

Nachdem Hathaway seinem Freund die Bestellung durchgegeben hatte, starteten die beiden Antonovs und die Ilyushin. Um 15:45 Uhr am späten Nachmittag kamen die drei Maschinen mit den benötigten Glasscheiben zurück. Kaum waren die Maschinen entladen und die Scheiben standen in einem der Hangars, stürzten sich die Arbeiter auf die neue Ware und fingen an, diese zu verarbeiten. Als am Abend die Sonne unterging und die Bauarbeiter sich in ihre Wohncontainer zurückzogen war auch Krankenhaus Nummer zwei fertig. Jetzt fehlten nur noch die Einrichtung und das technische Equipment.

Unterdessen hatte man bei Airbus Helicopter die beiden von Kyle Hathaway 04 bestellten Rettungshubschrauber vom Typ EC 145T2 montiert und auf zwei Tiefladern nach Hamburg überführt. Im Hafen wurden die beiden Maschinen in zwei Container der Reederei Hamburg Süd verladen und kamen an Bord des Containerschiffes Beethoven, das zur Flotte der Reederei F. LAEISZ aus Hamburg gehörte.

Um 16:00 Uhr am Folgetag, nach dem Bau der Krankenhäuser stach das Schiff von Hamburg aus in Richtung New York in See. Dort kam es am 29.06.2014 um 10:30 Uhr Ortszeit an. Die beiden Container wurden mit zwei Sattelschleppern zum Kennedy Airport gebracht und mit der Antonov AN124 nach Sky City geflogen. Dort kam die Antonov um 11:45 Uhr an. Auch bei American Emergency Vehicles war man nicht untätig gewesen. Die Arbeiter im Werk in Jefferson, North Carolina hatten die beiden GM G2 Traumahawk, die beiden GM3500 DR92 Traumahawk und die beiden Ram 4500 148 Traumahawk fertig montiert und erprobt. Die Wagen waren in Ordnung und hatten die nötigen Kriterien für die Zulassung erfüllt. Damit waren die 6 Krankenwagen zu 100% einsatzbereit. Die 6 Fahrzeuge kamen auf drei Tieflader und wurden damit zum Charlotte Douglas International Airport gebracht, wo die von Kyle Hathaway gecharterte Antonov AN225 wartete. Die Maschine startete am 29.06.2014 um 11:55 Uhr in Richtung Sky City, wo sie um 12:46 Uhr Ortszeit landete.

Während die Krankenwagen entladen wurden machten sich von Bonn aus zwei Tieflader auf den Weg, die die von Kyle Hathaway bestellten Miesen Rettungswagen geladen hatten. Ihr Ziel war der Kölner Güterbahnhof, auf dem die beiden Krankenwagen in zwei Container verpackt wurden und per Zug nach Hamburg kamen, wo die Fuhre am 01.07.2014 um 9:45 Ortszeit eintraf. Die beiden Container wurden auf das unter südafrikanischer Flagge fahrende Containerschiff S.A. Waterberg verladen. Um 10:00 Uhr lief das 259,50 Meter lange Schiff der Safmarine Container Lines N.V., mit Sitz in Antwerpen, aus Hamburg aus mit Ziel New York, wo es am

04.07.2014 um 05:25 Uhr Ortszeit eintraf. Die Container wurden entladen und mit zwei Sattelschleppern vom Hafen zum John F.-Kennedy International Airport gebracht, wo sie in den Bauch der von Kyle Hathaway gecharterten Boeing 747-400F verladen wurden. Um 8:35 Uhr hatte die Maschine Starterlaubnis und machte sich auf den Weg nach Sky City, wo sie um 10:10 Uhr Ortszeit landete. Damit waren bereits 8 der 12 bestellten Krankenwagen geliefert. Doch noch fehlten 4 Fahrzeuge.

Unterdessen wurde das medizinische Equipment für die Krankenhäuser geliefert. Die Op-Tische, die Medikamenten-Schränke, ferner Skalpelle, Tupfer, Infusionsflaschen und Ständer. Und während die Krankenhäuser eingerichtet wurden, schalteten Kyle Hathaway und Dirk Pitt in sämtlichen großen Tageszeitungen Stellenanzeigen. Und während die Druckerpressen liefen, wurden in North Carolina zwei weitere Krankenwagen fertig montiert und auf die Teststrecke geschickt. Es handelte sich um die beiden Terrastar 172 Traumhawk.

Nach der technischen Abnahme wurden die beiden Krankenwagen mit zwei Tiefladern nach Charlotte zum Flughafen gebracht und dort in die von Kyle Hathaway gecharterte Antonov AN124 geladen. Um 13:30 Uhr Ortszeit startete die russische Transportmaschine und machte sich auf den Weg nach Sky City, wo sie um 14:25 Uhr landete. Damit waren 10 der 12 Krankenwagen geliefert, doch noch immer fehlten zwei. Und gerade bei diesen beiden gab es Probleme. Die Ford Motor Company, der Hersteller des Basis-Fahrzeugs, des Ford F650 hatte keine Getriebe auf Lager und hatte schon eine neue Lieferung in Auftrag gegeben, doch im Werk von Allison Transmission, Inc., in Indianapolis 05

im US-Bundesstaat Indiana gab es Probleme. Eine Montagestraße war wegen Wartungsarbeiten außer Betrieb und produzierte nicht. Das hatte zur Folge, dass die so dringend benötigten Getriebe nicht geliefert werden konnten und so der Produktionsablauf in Detroit ins Stocken geriet. Doch die Arbeiter erwiesen sich als pfiffig. Sie bauten in einer Nebenhalle eine weitere Montagestraße und überbrückten so den Ausfall der Hauptmontage. Doch das half wenig. Denn bei Ford in Detroit hing das Damoklesschwert eines finanziellen Einbruchs über den Köpfen der Arbeiter.

Und während in bei Allison in Indianapolis das Problem mit der ausgefallenen Montagestraße behoben wurde, gingen bei Kyle Hathaway und Dirk Pitt reihenweise die Bewerbungen ein. Eine davon war von Dr. Cindy Bellamy. Sie war 34 Jahre alt und war Absolventin der Harvard Medical School gewesen. Im Laufe ihrer Laufbahn hatte sie auch an den Kliniken der medizinischen Fakultät der berühmten Harvard University, dem Massachusetts General Hospital, dem Beth Israel Deaconess Medical Center, dem Brigham and Women's Hospital und dem Boston Children's Hospital gearbeitet und sich viele Verdienste errungen. Die letzte Station war das berühmte St. Jude Children's Research Hospital, in Memphis im US-Bundesstaat Tennessee.

Eine weitere stammte von Dr. April Styles. April Styles war 37 Jahre alt und war Absolventin der School of Medicine der berühmten Duke University. Die Stationen ihrer beruflichen Laufbahn lasen sich wie das who is who, der Krankenhäuser. So war April Styles unter anderem am 2 Jahre Mercy Healthcare in Phoenix, Arizona tätig gewesen, danach ein weiteres Jahr am Northside Hospital in Atlanta, Georgia. Anschließend war sie für ein weiteres Jahr am Metro Nashville General Hospital in Nashville, Tennessee beschäftigt, dann für weitere 3 Jahre am Naval Hospital in

Corpus Christi, Texas. 2 weitere Jahre war April Styles am Detroit Medical Center in Detroit beschäftigt, schließlich für ein weiteres Jahr am Johns Hopkins in Baltimore. Ihre letzte Station war das Montgomery Regional Hospital in Blacksburg, Virginia, wo Dr. Styles ein Jahr gearbeitet hatte. Doch sie hatte das Krankenhaus im Streit verlassen, nachdem man sie bei der Neubesetzung für den Posten des Klinikleiters ignoriert hatte. Der neue Klinikchef hatte sich als absoluter Macho erwiesen.

Des Öfteren war er zudringlich geworden. Doch jedesmal, wenn sich April Styles erfolgreich gewehrt hatte, hatte der neue Klinikleiter eiskalt das Gehalt gekürzt. Außerdem hatte Dr. Timothy Stratman ein Zeugnis ausgestellt, mit dem sich April Styles eigentlich nirgendwo mehr bewerben konnte.

Doch Kyle Hathaway und Dirk Pitt hatten sich die anderen Zeugnisse der anderen Krankenhäuser angesehen und waren zu dem Schluss gekommen, dass es keine bessere Klinikleiterin für die Spezialklinik gab, als April Styles. So kam es, dass die Krankenhäuser von Sky City, von zwei Ärztinnen geführt wurden, für die Pfusch und Schlamperei ein Fremdwort waren.

Die Nachricht von der Einstellung April Styles schlug an ihrer alten Wirkungsstätte ein wie eine Bombe. Die Belegschaft freute sich, während die Klinikleitung weniger erfreut war. Wutentbrannt rief Timothy Stratman Kyle Hathaway auf dessen Handy an. „Kyle Hathaway.“, meldete sich dieser. „Mr. Hathaway, mein Name ist Timothy Stratman. Ich bin der Klinikleiter im Montgomery Regional Hospital. Ich muss sagen, dass ich doch sehr enttäuscht von 06

Ihnen bin.“ „Warum Dr. Stratman?“ „Wie konnten Sie nur Dr. Styles als Leiterin der neuen Spezialklinik in Sky City einstellen? Haben Sie das Zeugnis, dass ich ihr ausgestellt habe denn nicht gelesen?“ „Natürlich habe ich das, Dr. Stratman. Und wissen Sie was, Sie schleimiges kleines Arschloch, ich gebe einen Dreck auf ihre Beurteilung. Die anderen Klinikleiter haben die Leistungen von Dr. Styles durchaus positiv beurteilt. Und da brauche ich nicht lange zu überlegen. Und nun verschwinden Sie aus meiner Leitung, Sie sexistisches Arschloch, sonst mach ich Ihnen höchstpersönlich Feuer unterm Arsch.“ „Mieser Drecksack.“ „Hüten Sie Ihre Zunge Dr. Stratman. Ich denke, es ist leicht zu beweisen, dass Sie April Styles des Öfteren sexuell belästigt haben. Soll ich die Sache an die Öffentlichkeit bringen? Das gibt eine schlechte Publicity für das Montgomery Regional. Und dann sind Sie dort die längste Zeit Klinikleiter gewesen.“, sagte Kyle Hathaway und legte auf.

„Was für ein mieser Wichser.“ „Wer war denn dran?“, fragte Dirk Pitt. „April Styles ehemaliger Chef.“ „Dieser Stratman?“ „Who else.“ „Machen wir den Mistkerl fertig.“ „Mit dem größten Vergnügen. Eine entsprechende Nachricht an die Klatschpresse und der Schaden ist angerichtet.“ „Aber dafür haben wir noch Zeit. Erstmal sollten wir hier soweit alles ans Laufen kriegen.“

Unterdessen hatte man bei Allison Transmission Inc. es geschafft, die Lieferung für Ford in Detroit fertig zu machen und diese mit Federal Express dorthin geschickt. Im Werk angekommen wurden die Getriebe sofort in zwei Fahrzeuge eingebaut, die dann per Expresszug zu American Emergency Vehicles in Jefferson, North Carolina geliefert wurden. Im Werk wurden die beiden Fahrzeuge in die Produktionsstraße eingebunden, wurden jedoch mit absolutem Vorrang behandelt, da diese schon längst

überfällig waren. Trotz des enormen Zeitdrucks wurde von den Arbeitern nicht geschlampt. Auch diese beiden Krankenwagen schafften es durch die technische Abnahme und bekamen die Zulassung.

Mit zwei Tiefladern, ging es wieder nach Charlotte zum Flughafen, wo die beiden F650 164 Traumahawk in die von Kyle Hathaway gecharterte Lockheed C-141 Starlifter verladen wurden. Die Maschine startete am 12.07.2014 um 13:30 Uhr Ortszeit und landete um 14:45 Uhr Ortszeit in Sky City. Damit waren die beiden Krankenhäuser komplett ausgestattet und auch das medizinische Personal war mittlerweile zusammengestellt. In vielen Notfallsimulationen hatten Kyle Hathaway und Dirk Pitt aus einer Handvoll Individuen zwei hervorragend eingespielte Teams geformt.

Doch das Sahnehäubchen hatten sich Dirk Pitt und Kyle Hathaway bis zum Schluss aufgehoben. Denn nach der feierlichen Eröffnung erschien in der Zeitung The Virginian-Pilot, publiziert in Norfolk, Virginia, ein Artikel, in dem Dr. Timothy Stratman öffentlich der sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz beschuldigt wurde. Zunächst wies der Leiter des Montgomery Regional Hospital alle Vorwürfe zurück. Doch schon bald verdichteten sich die Beweise, denn immer neue Details kamen ans Licht und der für Montgomery zuständige Staatsanwalt Casey Ryback-Tate leitete ein Ermittlungsverfahren gegen den Leiter der renommierten Klinik ein. Timothy Stratman wurde zu 45 Jahren Haft verurteilt und musste aufgrund des Skandals von seinem Posten als Klinikleiter zurücktreten.